



coating®

Ihr Produktspezialist für Abdichtungs-
und Beschichtungssysteme

BESCHICHTUNGEN FÜR KLÄRANLAGEN

(mit DIBt-Zulassung für WHG (Nr.: Z-59.12-440) und
JGS- und Biogas-Anlagen (Nr.: Z-59.17-463))



Kläranlagen

(mit DIBt-Zulassung für WHG (Nr.: Z-59.12-440) und JGS- und Biogas-Anlagen (Nr.: Z-59.17-463))

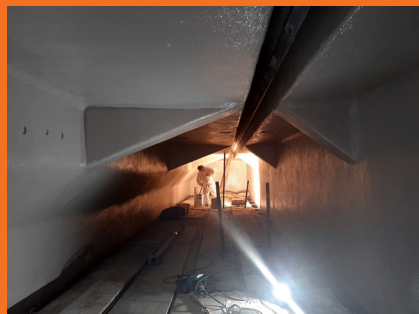
Abwässer die in die Reinigungs- und Klärbecken der Wasseraufbereitungsbetriebe fließen, sind voll von Ausscheidungen, chemischen Industriestoffen, Seifen und vielem Mehr. Diesem Mix aus verschiedensten Flüssigkeiten und auch größeren Feststoffen müssen die Becken in einer Kläranlage standhalten. Damit die mechanische wie auch die chemische Beständigkeit sowie die Dichtheit gewährleistet werden, verwenden viele Betreiber VA-C S-Polyurea-Beschichtungen für Kläranlagen.

Vorteile einer VA-C S-Polyurea-Beschichtung für Kläranlagen

Wie erwähnt, stellen die zu reinigenden und herauszufilternden Stoffe in einer Kläranlage die Oberfläche der Becken vor große Herausforderungen. Diese können gut mit einer VA-C S30-Polyurea-Beschichtung gemeistert werden.

Unbeschichteter Beton hält den unterschiedlichen chemischen Belastungen bei Kläranlagen nicht dauerhaft stand, er wird durch die Säurebelastung allmählich zersetzt, so dass großflächige Bereiche abplatzen.

Hauptsächlich sind hier die mikrobiell induzierte Korrosion (MIC), Mikro- und Makrorisse im Beton und in der Folge Abplatzungen, partielle Freilegung der Armierung, geschädigte Fugen und undichte Durchführungen zu nennen. Ist der Beton sanierungsbedürftig, muss zunächst die statische Sicherheit des Baukörpers geprüft werden. Ist der bauliche Zustand des Baukörpers aus statischer Sicht sicher, kann mit unseren VA-C-Systemen saniert werden.



Polyurea als Beschichtung für Kläranlagen kann sowohl bei Neubauten aufgetragen, als auch bei einer Sanierung verwendet werden. Bei der Sanierung kommt noch ein weiterer Vorteil des Arbeitsmaterials zum Tragen. Es dichtet perfekt Risse oder andere Beschädigungen ab, welche die strukturelle Integrität und die Dichtheit gefährden.

Eine VA-C S30- Polyurea-Beschichtung für Kläranlagen gewährleistet:

- hohe Schlagbeständigkeit
- hohe Dichtheit
- enorme Dehnungseigenschaften - bis zu 500%
- chemische Beständigkeit
- hohe Belastungsgrenze bei mechanischer Beanspruchung (große Rührwerke)
- weniger Reibung
- auch bei komplizierter Geometrie eines Baukörpers einsetzbar
- witterungsunabhängige Verarbeitung nur mit den patentierten VA-C-Systemen



Umweltschutzgedanke

Die Dichtigkeit gewährleistet, dass kein Stoff, biologisch oder chemisch, austreten und unkontrolliert in die Umwelt gelangen kann. So leistet eine VA-C S30-Polyurea-Beschichtung für Kläranlagen einen besonders effizienten und wirkungsvollen Beitrag zum Thema Umweltschutz.

Unsere VA-C S30-Polyurea-Beschichtung ist für Flächen und Behälter gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG*) (Nr.: Z-59.12-440) und für JGS*- und Biogas-Anlagen (Nr. vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) zugelassen.

VA-C S30-Polyurea-Beschichtungen kommen in allen Teilanlagen von Kläranlagen zum Einsatz:

- Biogasreaktoren
- Abwassertanks
- Faulräumen
- Abwasserkanälen
- Tanks

* WHG-Flächen = Flächen, die dem Wasserhaushaltsgesetz unterliegen
LAU = Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen
JGA = Jauche, Gülle, Silagesickersäfte
L&A = Lager- und Abfüllanlagen, Auffangwannen, Auffangräume, Ableit- und Abfüllflächen, Biogasanlagen



VA-Coating GmbH | Alte Duisburger Str. 11 | 47119 Duisburg
Tel.: +49 203 70901330 | info@va-coating.com